

*Alfida 24g.
Do. 1.01.09.
2016*

Feuerwehr und Tierschützer retten Kater

Sechs Tage sitzt das Tier in einem Baum an der Ständehausstraße / Wer vermisst die Katze?

VON ALENA RIEMENSCHNEIDER

ALFELD. Seit verganginem Freitag herrschte großer Aufruhr um einen unbekanntem Kater: Das Tier saß in einem Baum an der Ständehausstraße und traute sich nicht mehr herunter. Gestern wurde der bislang herrenlose Kater mit der Drehleiter gerettet.

Erstmals machte das Tier am Freitag durch lautstarkes Maunzen auf sich aufmerksam und wurde von einer Passantin im Baum entdeckt. Auch die Mitarbeiter der nahe gelegenen Arztpraxis bemerkten den Kater. Nachdem er während des Wochenendes weiterhin festsaß, aber nicht gewittert werden konnte, schaltete sich der Tierschutzverein Alfeld ein.

Ina Baars, die sich als Vorstandsmitglied um Fundtiere

kümmert und Silke Faass, Tierärztin in Alfeld und Pressesprecherin des Tierschutzvereins, nahmen sich der Sache an. Sie knüpfen Kontakt mit dem zuständigen Ordnungsamtsleiter Friedrich Sue. Dieser schickte am Dienstagabend die Feuerwehr mit der Drehleiter, um den Kater zu retten. Doch dieser Einsatz blieb erfolglos.

Am Mittwochmorgen wurde ein erneuter Versuch gestartet – Tierschützerin Baars und ein Feuerwehrmann führen mit der Drehleiter an die Stelle im Baum, an der der Kater zum letzten Mal gesehen worden war. Sie lockten ihn mit Leckerlies und Thunfisch und waren endlich erfolgreich: Gegen 9.45 Uhr war das Tier eingefangen.

Dehydriert und unterernährt wurde der ältere Kater



Die Feuerwehr mit Drehleiter bei der Rettung.

Tierärztin Dr. Yasmin Voit übergeben, die ihn medizinisch versorgt hat. Der Kater ist kastriert und nicht gechipt, sodass kein Besitzer ausgemacht werden kann. Wer den Kater erkennt, sollte sich beim Tierschutzverein unter der Telefonnummer (0 51 81) 57 25 melden.



Der dehydrierte Kater wird nach seinem abenteuerlichen Ausflug medizinisch versorgt.

AZ